

im Arbeitskollektiv und im Wohngebiet, vertrauensvolle Beziehungen zu den parteilosen Bürgern, unerschütterliche Treue zum Sozialismus werden durch ein erzieherisch wirksames innerparteiliches Leben erreicht, auf der Grundlage der Prinzipien und der Normen des Statuts der SED.

Sachliche und
freimütige
Diskussion

Zuverlässige, kampfstärke Parteikollektive zeichnet aus, daß sie wie die APO Güterwagenneubau im RAW „8. Mai“ Eberswalde in ihren Mitglieder- versammlungen sachlich und freimütig die effektivsten Lösungswege zur Bewältigung auch komplizierter Probleme erörtern. Dazu gehört, daß jeder Genosse seine Meinung sagt, Vorschläge unterbreitet und Erfahrungen einbringt. Solche Versammlungen führen auch zu guten Beschlüssen, die von den Genossen gemeinsam vertreten und realisiert werden, wozu jeder seinen Beitrag leistet. In solch einer parteilichen Atmosphäre fühlt sich jeder Genosse wohl.

Zuverlässige, kampfstärke Parteikollektive wie die des VEB Schweinezucht und -mast Eberswalde zeichnet aus, daß sie sorgfältig und langfristig ihre Kader auswählen, politisch bilden, zielstrebig auf die Übernahme von Funktionen vorbereiten und wohlüberlegt einsetzen. Sie sorgen rechtzeitig für Nachwuchskader, verfügen über eine ersetzbare Kaderreserve und verstärken qualitativ ihre Reihen durch die individuelle Aufnahme der politisch aktivsten, im Wettbewerb vorangehenden FDJler.

Wie die gewählten Leitungen dieser Parteikollektive einen massenverbundenen Arbeitsstil praktizieren, die individuellen Beziehungen zu den Mitgliedern und Kandidaten sowie den kameradschaftlichen Umgang mit allen Kollegen pflegen, wie sie alles aufgreifen, was die Werktätigen bewegt, davon hängt maßgeblich das Ansehen und der Einfluß der Parteiorganisation, das gesunde politische Klima im Kollektiv ab.

Um ihre Verantwortung für die Anleitung und Unterstützung der Grundorganisationen wahrnehmen zu können, muß unsere Kreisleitung die eigene Führungstätigkeit qualifizieren. Die vertrauensvollen Beziehungen zu den Leitungen der Grundorganisationen und ihren überwiegend ehrenamtlichen Sekretären sind weiter zu festigen. Das ist Sache aller gewählten Mitglieder der Kreisleitung und ihres Sekretariats, auch der Mitarbeiter des Apparates und ehrenamtlichen Beauftragten. Zu sichern ist, daß den Grundorganisationen an Ort und Stelle differenzierter geholfen wird, die ideologische Arbeit zu organisieren, besonders die mündliche Agitation. Keine einzige Grundorganisation darf auf sich allein gestellt sein.

Hilfreich für
ehrenamtliche
Funktionäre

Die Anleitung und Qualifizierung der Sekretäre der Grundorganisationen verbessern wir durch eine langfristige kollektive Vorbereitung des „Tages des Parteisekretärs“. Verlangt wird mehr Erfahrungsaustausch über das „Wie“ der Verwirklichung der Beschlüsse. Auch sind diese überwiegend ehrenamtlichen Funktionäre gründlicher mit dem Inhalt von Beschlüssen der Parteiführung vertraut zu machen, mit aktuellen Informationen und Argumentationen. Mit dem Blick auf die kommenden Parteiwahlen ist es erforderlich, rechtzeitig die Kampfkraftanalysen der Grundorganisationen auf den neuesten Stand zu bringen.

Die Kreisleitung Eberswalde hat in einem detaillierten und exakt abrechenbaren Beschluß ihre Ziele für 1988 nach der Beratung vom 12. Februar festgelegt und den Willen bekräftigt, diese Vorhaben mit wachsender Kampfkraft und großer Einsatzbereitschaft gemeinsam mit den Werktätigen zu bewältigen. Die Rede unseres Generalsekretärs ist dafür Leitfaden, Maßstab und Hilfe zugleich.